

SCHUTZKONZEPT UNTER COVID-19 : MASSNAHMEN DER LOTERIE ROMANDE IN DEN VERKAUFSSTELLEN

Version vom 15. September 2020

EINLEITUNG

Die Loterie Romande hat entsprechend den Empfehlungen des Bundesamtes für Gesundheit (BAG) wichtige Massnahmen zum Schutz der Gesundheit ihrer Mitarbeitenden und der Gemeinschaft, mit der sie zusammenarbeitet, getroffen. Sie richtet ihre Tätigkeit unter strikter Einhaltung der Bundesverordnungen und kantonalen Entscheide aus. In diesem Zusammenhang beschreibt das folgende Schutzkonzept alle Massnahmen, die die Loterie Romande zum Schutz der Gesundheit ihrer Depositäre und Spieler/innen ergriffen hat.

ZIEL DER MASSNAHMEN

Zweck dieser Massnahmen ist einerseits der Schutz des Managers und/oder des Personals, das in Verkaufsstellen arbeitet, vor einer Infektion mit dem neuen Coronavirus und andererseits der Schutz der Spieler/innen. Die Loterie Romande legt grossen Wert darauf, dass die Empfehlungen des Bundesamtes für Gesundheit bezüglich Hygiene und sozialer Distanzierung in den Verkaufsstellen, die ihre Spiele anbieten, respektiert werden.

RECHTLICHE GRUNDLAGEN

COVID-19-Verordnung besondere Lage (SR 818.101.26), Arbeitsgesetz (SR 822.11) und dessen Verordnungen.

GRUNDREGELN

Dieses Schutzkonzept will sicherstellen, dass die folgenden Vorgaben eingehalten werden. Die Verkaufsstellenverantwortlichen (Manager) und die Verkaufsberater der Loterie Romande sind für die Umsetzung dieser Massnahmen in Bezug auf die Spiele der Loterie Romande verantwortlich:

1. Alle Personen im Betrieb reinigen sich regelmässig die Hände.
2. Mitarbeitende und Spieler halten 1.5 m Abstand zueinander. Für Arbeiten mit unvermeidbarer Distanz unter 1.5 Meter sollen die Mitarbeitenden durch Verkürzung der Kontaktdauer und/oder Durchführung angemessener Schutzmassnahmen möglichst minimal exponiert sein.
3. Bedarfsgerechte regelmässige Reinigung von Oberflächen und Gegenständen nach Gebrauch, insbesondere, wenn diese von mehreren Personen berührt werden.
4. Angemessener Schutz von besonders gefährdeten Personen.
5. Kranke im Betrieb nach Hause schicken und anweisen, die (Selbst-)Isolation gemäss BAG zu befolgen.
6. Berücksichtigung von spezifischen Aspekten der Arbeit und Arbeitssituationen, um den Schutz zu gewährleisten.
7. Information des Personals und der Kunden über die Vorgaben und Massnahmen.
8. Das Personal der Verkaufsstellen hält sich streng an die kantonalen Richtlinien zum Tragen von Hygienemasken.

1. HÄNDEHYGIENE

Spieler und Spielerinnen waschen sich bevor der Benutzung der Automaten und Terminals die Hände

Verkaufsstellen wie Kioske, Tankstellen, Lebensmittelläden

In einem Schreiben forderte die Loterie Romande die Mitarbeitenden der Verkaufsstellen auf, die Empfehlungen des BAG zu respektieren, nämlich: sich regelmässig die Hände zu waschen und die sozialen Distanzen einzuhalten. Die Verkaufsberater erinnern sie regelmäßig daran, wie wichtig die Anwendung dieser Empfehlungen ist.

Verkaufsstellen Loto Express und PMU

In einem Schreiben forderte die Loterie Romande die Mitarbeitenden der Verkaufsstellen auf, die Empfehlungen des BAG zu respektieren, nämlich: sich regelmässig die Hände zu waschen und die sozialen Distanzen einzuhalten. Die Verkaufsberater erinnern sie regelmäßig daran, wie wichtig die Anwendung dieser Empfehlungen ist.

Verkaufsstellen mit elektronischen Lotteriematrosen

Eine Flasche mit hydro-alkoholischem Gel ist in der Nähe der Verkaufsstellen mit elektronischen Lotteriematrosen aufgestellt. Die Spieler werden gebeten, sich vor Beginn ihrer Spielsitzung und gegebenenfalls vor der Erstellung ihrer Spielerkarte mit dem Fingerabdruckleser die Hände zu waschen.

Verkaufsstellen mit PMU-Terminals

Eine Flasche mit hydro-alkoholischem Gel ist in der Nähe der PMU-Terminals aufgestellt. Die Spieler werden gebeten, sich vor der Benutzung der Geräte die Hände zu waschen.

Verkaufsstellen mit ITVM-, Distribolo- und/oder Distriquattro Automaten

Für die Benutzung dieser Geräte ist nur eine geringe Anzahl von Kontakten erforderlich. Darüber hinaus werden die Automaten regelmäßig, wie nachfolgend beschrieben, desinfiziert. Folglich ist der Spieler/die Spielerin nicht verpflichtet, sich vor der Benutzung die Hände zu waschen. Die Tatsache, dass der/die Spieler/in seine/ihre Hände am Eingang der Verkaufsstelle desinfiziert hat, wird als ausreichend betrachtet.

Verkaufsstellen der Loterie Romande in Einkaufszentren

Der/die Verkäufer/in reinigt sich regelmäßig die Hände mit einem hydro-alkoholischem Gel, insbesondere wenn er/sie an seinem/ihrer Arbeitsplatz ankommt, vor und nach seinen/ihren Pausen.

Eine Flasche hydro-alkoholisches Gel wird den Spielern auf dem Stand zur Verfügung gestellt. Die Spieler werden gebeten, sich vor dem Kauf die Hände zu desinfizieren.

Alle unnötigen Gegenstände, die von Kunden berührt werden könnten, werden entfernt, wie z.B. Kratzer für Rubbellose und Stifte.

2. DISTANZ HALTEN

Verkaufsstellen wie Kioske, Tankstellen, Lebensmittelläden

In einem Schreiben forderte die Loterie Romande die Mitarbeitenden der Verkaufsstellen auf, die Empfehlungen des BAG zu respektieren, nämlich: sich regelmässig die Hände zu waschen und die sozialen Distanzen einzuhalten. Die Verkaufsberater erinnern sie regelmäßig daran, wie wichtig die Anwendung dieser Empfehlungen ist.

Verkaufsstellen Loto Express und PMU

In einem Schreiben forderte die Loterie Romande die Mitarbeitenden der Verkaufsstellen auf, die Empfehlungen des BAG zu respektieren, nämlich: sich regelmässig die Hände zu waschen und die sozialen Distanzen einzuhalten. Die Verkaufsberater erinnern sie regelmässig daran, wie wichtig die Anwendung dieser Empfehlungen ist.

Verkaufsstellen mit elektronischen Lotteriematzen

In jeder Verkaufsstelle, die die elektronische Loterie anbietet, wird eine Plexiglas-Trennung zwischen den beiden Automaten (180x100cm) installiert, um die Abstände zwischen zwei Spielern, die gleichzeitig auf den Geräten spielen würden, aufrechtzuerhalten.

Ein Abstand von 1.5 Metern muss zwischen dem/der Spieler/in und weiteren Kunden eingehalten werden.

Die Benutzung der elektronischen Lotteriematzen beinhaltet keinen physischen Kontakt zwischen Personen.

Verkaufsstellen mit PMU-Terminals

In jeder Verkaufsstelle, die PMU-Terminals anbieten, wird eine Plexiglas-Trennung zwischen den beiden Geräten (180x100cm) installiert, um die Abstände zwischen zwei Spielern, die gleichzeitig auf den Terminals spielen würden, aufrechtzuerhalten.

Ein Abstand von 1.5 Metern muss zwischen dem/der Spieler/in und weiteren Kunden eingehalten werden.

Die Benutzung der PMU-Terminals beinhaltet keinen physischen Kontakt zwischen Personen.

Verkaufsstellen mit ITVM-, Distribolo- und/oder Distriquattro Automaten

Die Benutzung der Rubbellos Verkaufsautomaten Distriquattro, Distribolo und ITVM erfolgt komplett ohne physischen Kontakt zwischen Personen.

Verkaufsstellen der Loterie Romande in Einkaufszentren

In jeder Verkaufsstelle der Loterie Romande in Einkaufszentren befindet sich ein Plexiglas (80x65cm) zur Abtrennung auf dem Verkaufsstand um die Distanz zwischen dem/der Verkäufer/in und dem/der Kunden/in zu gewährleisten.

Das Verkaufspersonal muss grundsätzlich eine Maske und Handschuhe tragen, wenn es mit Kunden Kontakt haben, es sei denn, das Einkaufszentrum, in dem es arbeitet, schreibt etwas Anderes vor.

Es ist den Spielern nicht mehr erlaubt, ihr/e Los/e auf dem Verkaufsstand auf zu rubbeln.

3. REINIGUNG

Verkaufsstellen wie Kioske, Tankstellen, Lebensmittelläden

Die Verkaufsberater der Loterie Romande bitten die Mitarbeitenden der Verkaufsstellen, die Empfehlungen des BAG zu respektieren und die von den Kunden berührten Gegenstände, wie die Auslagen und die Theke, regelmässig zu reinigen.

Verkaufsstellen Loto Express und PMU

Die Verkaufsberater der Loterie Romande bitten die Mitarbeitenden der Verkaufsstellen, die Empfehlungen des BAG zu respektieren und die von den Kunden berührten Gegenstände, wie die Auslagen und die Stifte, regelmässig zu reinigen.

Verkaufsstellen mit elektronischen Lotteriematrosen

Das Personal der Verkaufsstelle ist dafür verantwortlich, die elektronischen Lotteriematrosen häufig, mindestens jedoch stündlich, mit einem von der Loterie Romande gelieferten Desinfektionsspray zu reinigen. Die Bereiche der Matrosen, die sorgfältig gereinigt werden müssen, sind der Touchscreen, der Fingerabdruckleser, der Münzeinwurfbereich und die oberen Bereiche des Matrosen, auf die sich die Spielenden stützen können.

Das Verkaufspersonal ist auch für die Reinigung des Fingerabdrucklesegeräts zur Erstellung der Zugangskarten für die elektronischen Lotteriematrosen vor und nach jeder Benutzung verantwortlich.

Verkaufsstellen mit PMU-Terminals

Das Personal der Verkaufsstelle ist dafür verantwortlich, die PMU-Terminals häufig, mindestens jedoch stündlich, mit einem von der Loterie Romande gelieferten Desinfektionsspray zu reinigen. Die Bereiche der Geräte, die sorgfältig gereinigt werden müssen, sind der Touchscreen, der Münzeinwurfbereich und die oberen Bereiche der Terminals, auf die sich die Spielenden stützen können.

Verkaufsstellen mit ITVM-, Distribolo- und/oder Distriquattro Matrosen

Das Personal der Verkaufsstelle ist dafür verantwortlich, die Verkaufsmatrosen ITVM, Distribolo und Distriquattro häufig, mindestens jedoch alle drei Stunden, mit einem von der Loterie Romande gelieferten Desinfektionsspray zu reinigen.

- Distriquattro: der Münzeinwurfbereich und die Auswahlkosten für die Lose müssen sorgfältig gereinigt werden.
- Distribolo: der Münzeinwurfbereich und der Bereich, in dem der/die Spieler/in das Rubbellos entnimmt, müssen sorgfältig gereinigt werden.
- ITVM: der Münzeinwurfbereich und die Auswahlkosten für die Lose müssen sorgfältig gereinigt werden.

Verkaufsstellen der Loterie Romande in Einkaufszentren

Der/die Verkäufer/in ist dafür verantwortlich, seinen/ihren Stand alle 3 Stunden mit einem von der Loterie Romande gelieferten Desinfektionsspray zu reinigen. Die Auslage der Rubellos und das trennende Plexiglas müssen sorgfältig gereinigt werden.

Der/die Verkäufer/in teilt seinen/ihren Stand nicht mit einer anderen Person. Er/Sie ist die einzige Person, die berechtigt ist, das verfügbare Material vor dem Verkauf anzufassen.

4. BESONDERS GEFÄHRDETE PERSONEN

Verkaufsstellen der Loterie Romande in Einkaufszentren

Die Loterie Romande schützt ihre gefährdeten Mitarbeitenden. Jeder/jede Angestellte der Loterie Romande ist verpflichtet, die Personalabteilung zu informieren, wenn er oder sie unter die Kategorien von gefährdeten Personen fällt. Diese Maßnahme gilt für Verkäufer/innen der Loterie Romande an Ständen in Einkaufszentren, die direkt bei der Loterie Romande angestellt sind.

Wenn ein/e Verkäufer/in der Loterie Romande eine gefährdete Person ist, wird seine/ihre Arbeit so angepasst, dass er/sie zu Hause arbeiten kann.

Alle anderen Arten von Verkaufsstellen sind Geschäftspartner der Loterie Romande. Die Anwendung von Schutzmassnahmen in Bezug auf gefährdete Personen liegt daher nicht in der Verantwortung der Loterie Romande, sondern des Managers bzw. der verantwortlichen Person der Verkaufsstelle.

5. COVID-19-ERKRANKTE AM ARBEITSPLATZ

Die Loterie Romande erlaubt ihren Mitarbeitenden nicht zu arbeiten, wenn sie krank sind. Sie fordert sie auf, zu Hause zu bleiben und die (Selbst-)Isolationsmassnahmen des BAG anzuwenden. Diese Maßnahme gilt für Verkäufer/innen der Loterie Romande in Einkaufszentren, die direkt bei der Loterie Romande angestellt sind.

Alle anderen Arten von Verkaufsstellen sind nur Geschäftspartner der Loterie Romande, die ihnen diese Maßnahme daher nicht auferlegen kann.

6. BESONDERE ARBEITSSITUATIONEN

Die Mitarbeitenden der Loterie Romande, die an den Verkaufsstellen in den Einkaufszentren arbeiten, erhalten persönliche Schutzausrüstung (Masken und Handschuhe). Sie werden in ihrer Anwendung geschult.

Die Verkaufsberater und Techniker, die Interventionen in den Verkaufsstellen durchführen müssen, sind ebenfalls mit Handschuhen und Masken ausgestattet und werden angewiesen, sich regelmäßig die Hände zu waschen.

7. INFORMATION

Informationen an die Verkaufsstellen

Die Loterie Romande informiert das Personal der Verkaufsstellen über die spezifischen Schutzmassnahmen für den Verkauf ihrer Produkte, insbesondere über die Reinigungshäufigkeit der Terminals und Automaten. Es informiert sie auch über das verfügbare Material und die Bestell- und Wiederauffüllungsverfahren. Zu diesem Zweck erhält jeder Händler über seinen Verkaufsberater einen Leitfaden, in dem die für seinen Verkaufstellentyp spezifischen Maßnahmen beschrieben sind.

Die Verkaufsstellenleiter unterzeichnen eine Bescheinigung, in dem sie sich zur Einhaltung der von der Loterie Romande vorgesehenen Maßnahmen verpflichten.

Informationen an Spielerinnen und Spieler

Die Spieler/innen werden durch kleine Plakate, die in der Nähe der Spiele in den Verkaufsstellen angebracht sind, über die spezifischen Schutzmassnahmen der Loterie Romande (Reinigung der Automaten und Terminals, Händewaschen) und über die Empfehlungen des BAG informiert.

Verkaufsstellen wie Kioske, Tankstellen, Lebensmittelläden

Die Verkaufsberater der Loterie Romande bitten die Mitarbeitenden der Verkaufsstellen, die Empfehlungen des BAG zu respektieren und ihre Kunden über die Schutzmassnahmen zu informieren. Die Empfehlungen des BAG werden auch auf CDU-Bildschirmen in den Verkaufsstellen ausgestrahlt.

Verkaufsstellen Loto Express und PMU

Die Verkaufsberater der Loterie Romande bitten die Mitarbeitenden der Verkaufsstellen, die Empfehlungen des BAG zu respektieren und ihre Kunden über die Schutzmassnahmen zu informieren. Die Empfehlungen des BAG werden auch auf CDU-Bildschirmen in den Verkaufsstellen ausgestrahlt.

Verkaufsstellen mit elektronischen Lotteriemaschinen

Ein Poster der Loterie Romande ist auf beiden Seiten des Plexiglasses angebracht, das die elektronischen Lotteriemaschinen voneinander trennt. Es weist die Spieler an, ihre Hände regelmässig zu desinfizieren und informiert sie über die zur Reinigung der Automaten getroffenen Massnahmen. Das Empfehlungsplakat des BAG ist ebenfalls auf beiden Seiten des Plexiglasses angebracht.

Verkaufsstellen mit PMU-Terminals und/oder ITVM-, Distribolo- und/oder Distriquattro Automaten

Ein Poster der Loterie Romande wird in der Nähe der PMU-Terminals und/oder der ITVM-, Distribolo- oder Distriquattro-Automaten aufgehängt. Die Loterie Romande verlangt von den Spielern eine regelmässige Händedesinfektion und informiert sie über die zur Reinigung der Automaten getroffenen Massnahmen. Das Empfehlungsplakat des BAG ist ebenfalls in der Nähe der PMU-Terminals und der ITVM-, Distribolo- und Distriquattro-Automaten angebracht.

Verkaufsstellen der Loterie Romande in Einkaufszentren

Das Plakat mit den Empfehlungen des BAG ist auf dem schützenden Plexiglas am Stand des Verkäufers/der Verkäuferin angebracht.

8. TRAGEN VON HYGIENEMASKEN

Die Loterie Romande fordert die Angestellten der Verkaufsstellen auf, die kantonalen Richtlinien bezüglich des Tragens von Masken durch Kunden und Personal in den Verkaufsstellen strikt zu befolgen.

9. MANAGEMENT

Die Loterie Romande vertreibt über ihre Verkaufsberater und Techniker regelmässig Reinigungsprodukte an ihre Verkaufsstellen. Sie überwacht und erneuert die Bestände, um ihre Verfügbarkeit zu gewährleisten.

Verkaufsstellen wie Kioske, Tankstellen, Lebensmittelläden

An solchen Verkaufsstellen werden keine Materialien verteilt.

Verkaufsstellen Loto Express und PMU

An solchen Verkaufsstellen werden keine Materialien verteilt.

Verkaufsstellen mit elektronischen Lotteriemaschinen

Die Verkaufsstellen der elektronischen Lotterie erhalten das folgende Material alle 20 Arbeitstage über ihren Verkaufsberater oder Techniker:

- 2 x 500 ml Desinfektionsmittel-Sprays
- 2 Reinigungstücher
- 3 Flaschen mit 500 ml hydroalkolischem Gel für Spieler

Verkaufsstellen mit PMU-Terminals

Die Verkaufsstellen mit PMU-Terminals erhalten das folgende Material alle 20 Arbeitstage über ihren Verkaufsberater oder Techniker:

- 2 x 500 ml Desinfektionsmittel-Sprays
- 2 Reinigungstücher
- 3 Flaschen mit 500 ml hydroalkoholischem Gel für Spieler

Verkaufsstellen mit ITVM-, Distribolo- und/oder Distriquattro Automaten

Distriquattro/Distribolo-Verkaufsstellen erhalten das folgende Material alle 30 Arbeitstage über ihren Verkaufsberater oder Techniker:

- 1 x 500 ml Desinfektionsmittelspray
- 2 Reinigungstücher

Alle 20 Arbeitstage erhalten die ITVM-Verkaufsstellen über ihren Verkaufsberater oder Techniker das folgende Material

- 2 x 500 ml Desinfektionsmittelspray
- 2 Reinigungstücher

Verkaufsstellen der Loterie Romande in Einkaufszentren

Verkäufer von Ständen der Loterie Romande in Einkaufszentren erhalten das folgende Material alle 15 Arbeitstage über ihren Verantwortlichen:

- 1 Desinfektionsspray von 500 ml
- 1 Reinigungstuch
- 3 Flaschen mit 500 ml hydro-alkoholischem Gel für Spieler
- 4 Flaschen mit 100 ml hydro-alkoholischem Gel für Verkäufer
- 50 Paar Handschuhe
- 50 Masken

ABSCHLUSS

Dieses Dokument wurde allen betroffenen Personen übermittelt und erläutert.